



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2019
Freitag, den 18. Oktober 2019
Nummer 21

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

**25. PROSSENER
POKALTURNIER**

**"TISCHTENNIS
FÜR
JEDERMANN"**

JETZT TICKET SICHERN!

Sa., 26. Oktober 2019, 9 Uhr
Sporthalle Prossen

Anmeldeschluss vor Ort spät. 26.10., 8.00 Uhr
(aufgrund der begrenzten Anzahl der begehrten Startplätze und für eine
bestmögliche Planung bitten wir jedoch gern vorab bis zum 20.10.
um eine kurze Meldung per E-Mail an 25pptt@gmx.de)

Wir freuen uns dieses Jahr ganz besonders auf die Jubiläums-
ausgabe unseres jährlichen Pokalturnieres und blicken mit Stolz
auf bereits 24 Ausgaben mit sportlichen Höchstleistungen zurück.
Sei dieses Mal auch Du dabei und zeige uns Dein Talent am Tisch!

Wie immer ermitteln wir die besten Spieler in Einzel- und Doppelwettbewerben.
Für die Auffrischung der verbrauchten Kalorien wird natürlich reichlich gesorgt sein.

Anzeigen.....



Öffnungszeiten

Montag geschlossen
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und
 13:30 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 07:00 Uhr – 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Tel.: 035022 501-101 und 501-102

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10

Termine nach Vereinbarung unter
 Tel.: 035028 80158 oder
 E-Mail: info@familiehappe.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
 Lindenallee 5

Mobiltel.: 0172 7962474

E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
 Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen

Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 jeden 2. Dienstag des Monats
 von 14:00 – 16:00 Uhr,
 ansonsten erreichbar unter
 Tel.: 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12

Montag - Sonntag 09:00 bis 18:00 Uhr
 Tel.: 035022 900-30, Fax: 900-34
 E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ

Montag - Sonntag 09:00 bis 18:00 Uhr
 Tel.: 035022 900-50, Fax 900-45
 E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

RVSÖE – Servicebüro im

Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
 Samstag: 09:00 – 17:00 Uhr
 Sonn- und 09:00 – 12:00 Uhr
 Feiertag: & 13:00 bis 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 412-47, Fax 412-48
 E-Mail: nationalparkbahnhof@ovps.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 und 13:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau

Erich-Wustmann-Ausstellung

Mai bis Oktober

Dienstag - Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
 Samstag/Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

November - April

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 42173

Öffnungszeiten der evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
 Tel.: 035022 42396, Fax: 500016,
 Öffnungszeiten:

Montag 09.00 - 11.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr

NationalparkZentrum

täglich außer 9:00 – 17:00 Uhr
 montags geöffnet

Diakonie Pirna - Mobile Soziale Bera- tung

Mobiltel.: 0163 3938320 -

Ansprechpartnerin Frau Pischtschan
 auf dem Marktplatz in Bad Schandau:
 donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr
 nächste Termine: 24.10., 07.11., 14.11.,
 21.11., 28.11.

Im Notfall bitte die oben stehende Tele-
 fonnummer anrufen!

Toskana Therme Bad Schandau

Montag -
 Donnerstag,
 Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr
 Freitag und
 Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz

Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099

info@zvww.de, www.zvww.de

Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie
 bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail service-netz@enso.de

Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon

0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail service@enso.de

Internet www.enso.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 13
Sonstige Informationen	Seite 2	Abwasserzweckverband	
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Bad Schandau	Seite 16
Stadt Bad Schandau	Seite 5	Trinkwasserzweckverband Taubenbach	Seite 19
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 12	Lokales	Seite 21
		Kirchliche Nachrichten	Seite 23



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Fahrbahnerneuerung der S 169 östlich von Bad Schandau – Vollsperrung ab 14. Oktober

Am 16. September starteten die Bauarbeiten zur Fahrbahnerneuerung der S 169 östlich von Bad Schandau. Ausgehend vom elbseitigen Gehweg haben die Arbeiten für den ersten Abschnitt begonnen, der sich vom Kreisverkehr am Bahnhof Bad Schandau bis zum Fähranleger Bad Schandau erstreckt. Für die Asphaltarbeiten bis zum Fähranleger wird die S 169 ab dem 14. Oktober voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die K 8742 Gohrisch – K 8744 Kleinhennersdorf nach Krippen. Voraussichtlich bis zum 25. Oktober dauert die Vollsperrung an. Im Schutz dieser Vollsperrung erfolgen auch die Asphaltarbeiten auf dem Brückenbauwerk bis zum Bauende am Ortseingang Krippen.

Anschließend werden ab 28. Oktober Arbeiten am bahnseitigen Gehweg und an der Bordanlage elbseitig vom Fähranleger bis zum Brückenbauwerk unter halbseitiger Sperrung ausgeführt. Diese dauern voraussichtlich bis zum 20. Dezember an. Nach der Winterpause ist vorgesehen, den Abschnitt vom Fähranleger bis zum Brückenbauwerk mit einem neuen Asphaltoberbau zu versehen. Geplant ist dafür, die S 169 vom 14. bis 17. April 2020 voll zu sperren.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen.

Die Verkehrsteilnehmer und Anwohner im Umfeld werden um Verständnis für die mit der Baudurchführung eintretenden Erschwernisse und um besonders umsichtige Fahrweise im Baubereich und auf der Umleitungsstrecke gebeten.

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR

Stauffenbergallee 24, 01099 Dresden

www.lasuv.sachsen.de

Wichtige Information des AZV Bad Schandau und des TZV Taubenbach

Auf Grund einer technischen Umstellung im Juni 2019 sind E-Mails, die an die Adresse azv-badschandau@t-online.de bzw. twzv-taubenbach@t-online.de gesendet wurden, nicht lesbar. Sofern zwischenzeitlich Ihr Anliegen nicht erledigt wurde, möchten wir Sie bitten, uns nochmal unter wassgmbh@t-online.de zu kontaktieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

WASS GmbH i. A. des AZV Bad Schandau

WASS GmbH i. A. des TZV Taubenbach

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin: Montag, 11.11.2019, 09:00 bis 14:00 Uhr
Vor Anmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Mitzubringende Unterlagen: (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung dafür unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu.

Anzeigen



Freigabe der Futternutzung auf ökologischen Vorrangflächen Zwischenfrucht und Untersaat

Täglich für ein gutes Leben.

Information des Sächsischen
Ministeriums für Umwelt und
Landwirtschaft zu
nachfolgendem Erlass

Im gesamten Freistaat Sachsen sind im Jahr 2019 außergewöhnlich geringe Niederschlagsmengen gefallen. In der Folge ist von einer generellen Futterknappheit in den landwirtschaftlichen Betrieben auszugehen.

Das SMUL macht daher von der nun eröffneten Möglichkeit Gebrauch und gibt die ökologischen Vorrangflächen vom Typ Zwischenfrucht/Gründecke (EFA-Code 052) sowie Untersaat in die Hauptkultur (EFA-Code 053) mit Wirkung ab 28.09.2019 zur uneingeschränkten Futternutzung frei. Alle anderen Auflagen für diese beiden Typen ökologischer Vorrangflächen gelten unverändert. Dies betrifft insbesondere auch die Anforderungen an die Zusammensetzung des Saatgutes und das Belassen der Pflanzen auf der Fläche bis zum 15. Februar des Folgejahres. Im Falle einer Futternutzung reicht hierfür das Belassen der unearbeiteten Wurzeln und Stoppeln.

SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE

Abteilung 3 | Informations- und Servicestelle Pirna
Krietzschwitzer Straße 20 | 01796 Pirna

Tel.: 03501 799622 | Fax: 03501 799619

Andrea.Guenther@smul.sachsen.de | www.smul.sachsen.de/
lfulg<:http://www.smul.sachsen.de=""/>:http:>



die lobby für kinder



Veranstaltungsreihe „Familienleben im Fokus - Herausforderung Beziehung und Erziehung“ für Eltern - Termine im November

Familie kann schön und herausfordernd zugleich sein. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums veranstaltet das Projekt Netzwerk „Frühe Hilfen“ eine Reihe zu Familienthemen. Expert*innen geben in den Veranstaltungen Anregungen und Raum für Diskussionen zu unterschiedlichen Themen. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist, wenn nicht anders angegeben, erforderlich. Die Kontaktdaten finden sich bei den Veranstaltungen.

Im November finden folgende Veranstaltungen statt:

7. November 2019, 19 Uhr: „Eltern bleiben trotz Trennung“, Familienberatungsstelle Diakonie Pirna, Ort: Evangelisches Kinderhaus Pirna, Rosa-Luxemburg-Straße 29, 01796 Pirna (Anmeldung bis 05.11.2019 an

josefine.schuhmacher@kinderschutzbund-soe.de)

13. November 2019, 19.30 Uhr: „Hochsensible Kinder“, Familienberatungsstelle der Diakonie Dippoldiswalde im Mehrgenerationenhaus „Regenbogen“, Poststraße 13, 01705 Freital

(Anmeldung bis 11.11.2019 an

josefine.schuhmacher@kinderschutzbund-soe.de)

Das Projekt Netzwerk „Frühe Hilfen“ wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages verabschiedeten Haushalts.



Weiterhin finanziert wird das Projekt durch Mittel des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. weitere Informationen unter www.kinderschutzbund-soe.de



Pflegekinder machen die Welt bunter

Wir suchen Eltern für Kinder! - Informationsabend für alle Interessierte

Das Thema „Pflegekind“ beschäftigt Sie? Sie haben sich weiter umgehört und überlegen, ob es ein Lebensthema für Sie werden könnte? Sie haben Freude am Zusammenleben und Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen? Sie können Geduld und Einfühlungsvermögen sowie Zeit und Verständnis für die Kinder und ihre Vorgeschichte aufbringen? Sie sind konsequent, ausdauernd und belastbar?

Dann besuchen Sie den nächsten Informationsabend, denn der Pflegekinderdienst des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sucht für Kinder aus schwierigen Lebenssituationen fortlaufend geeignete Pflegeeltern.

Seien Sie herzlich zu unserem Informationsabend am 5. November 2019 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Landratsamt Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde, Raum 117, eingeladen.

- Sie erhalten Informationen über die Voraussetzungen, Pflegeeltern zu werden.
- Ihnen wird der Ablauf eines Bewerbungsprozesses vorgestellt.
- Sie bekommen Einblicke in die Inhalte der Ausbildung von Pflegeeltern.
- Sie können sich über die Unterstützungsangebote für Pflegeeltern informieren.
- Aktive Pflegeeltern erzählen aus dem Alltag mit ihren Pflegekindern.

Das Team Pflegekinderdienst freut sich über Ihr Interesse und Ihren Besuch.

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Referat Besondere Soziale Dienste und Förderung
Jugend- und Bildungsamt

Telefon: 03501 515-2099, -2173, -2093, - 2174, -2175, -2176, - 2184
E-Mail: pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack, 01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan „www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 29.10.2019

von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau,
Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 28.10.2019, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 12.11.2019, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 07.11.2019, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule

Mittwoch, 07.12.2019, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 07.11.2019, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1b

Dienstag, den 19.11.2019, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, den 14.11.2019, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben

Sprechstunde Ortsvorsteher

wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 13.11.2019, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, den 05.11.2019, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, den 04.11.2019, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Beschlusses der Sitzung des Haupt- und Sozialausschuss vom 01.10.2019

Beschluss-Nr.: 20191001.103

Beschluss - Vergabe Beratungsleistung zur Erarbeitung der Kurortentwicklungskonzeption

Der Haupt- und Sozialausschuss beschließt die Vergabe der Planungs-/ Beratungsleistungen an den wirtschaftlichsten Bieter, das Unternehmen B&P Kommunalberatung Dresden zum Angebotspreis von 40.095 € netto.

Die Finanzierung erfolgt gestaffelt in den Jahren 2019, 2020 und 2021.

In den Jahren 2019/2020 stehen dafür Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € zur Verfügung.

Der für das Jahr 2021 notwendig Anteil in Höhe von 20.095,00 € ist im Haushaltsplan 2021 einzuplanen.

Bad Schandau, den 01.10.2019

T. Kunack

Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Information zur Baumaßnahme Bergstraße Prossen

Am Donnerstag, dem 24.10.2019,
Montag, dem 28.10.2019, und
Montag, dem 04.11.2019,

wird aufgrund von Montagetarbeiten die Bergstraße in Prossen von der Einmündung Talstraße bis zum Abzweig Gartensparte jeweils in der Zeit von 08.00 bis 14.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung Bad Schandau

Anzeige



Eröffnung der neuen Dauerausstellung „Kletterwelten im Elbsandstein - Bewegung in der Landschaft“ im Museum Bad Schandau

Tradition oder individueller Ehrgeiz, Sport oder Ritual – das Klettern scheint für jeden dasselbe zu sein. Durch Menschen, die in der Landschaft waren, entsteht Klettergeschichte.

Die von den Felsen ausgehende Faszination führt nicht unbedingt zu dem Entschluss, in eine Kletterroute einzusteigen. Der Motivation zum Klettern liegt offenbar eine tiefgehende Leidenschaft zugrunde. Vielleicht werden deshalb Diskussionen und die Möglichkeiten des Klettersports im Elbsandstein spannungsvoll geführt. Klettern im Elbsandstein wird häufig mit dem traditionellen sächsischen Klettern gleichgesetzt. Doch die 150-jährige Klettergeschichte zeigt sich vielgestaltiger. Aus drei Perspektiven nähert sich die Ausstellung dem Elbsandsteinklettern.

Wir laden Sie herzlich ein, die Ausstellung „Kletterwelten im Elbsandstein - Bewegung in der Landschaft“ gemeinsam mit uns zu eröffnen am **1. November 2019 ab 16:00 Uhr**.

Museum Bad Schandau, Badallee 11, 01814 Bad Schandau

Stellenausschreibung der Stadt Bad Schandau

Die Stadt Bad Schandau beabsichtigt, ab **01.02.2020** eine Stelle

im Gemeindevollzugsdienst

in Teilzeit 30 Wochenstunden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenbereiche:

Tätigkeiten im Bereich Ordnungsamt/Gemeindevollzugsdienst

- gemeindlicher Vollzugsdienst (ruhender Verkehr, Durchsetzung der PolizeiVO) einschließlich Verwarnungs- und Bußgeldverfahren
- Ordnungsbehördliche Aufgaben einschl. Verwarnungs- und Bußgeldverfahren
- Sondernutzung im öffentlichen Verkehrsraum
- Mitwirkung bei verkehrsrechtlichen Beurteilungen
- Organisation und Kontrolle Wochenmarkt

Wir wünschen:

- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft
- sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit
- Fähigkeit zur Umsetzung einschlägiger Gesetze und Verordnungen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- Belastbarkeit und Eigeninitiative
- einen sicheren Umgang mit einschlägiger PC-Software
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeiten

Wir bieten:

Eine Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TVöD

Ein interessantes Aufgabenfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte bis 22.11.2019 an die Stadtverwaltung Bad Schandau
Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau

Richtigstellung der Darstellung der Rede von Herrn Kunze in der Stadtratssitzung am 28.09.2019 im Rahmen des TOP Bürgeranfragen

Herr Kunze meldet sich zu Wort und erklärt bereits zum Beginn seiner Worte, dass er die Sitzung im Anschluss wieder verlassen wird, nicht aus Desinteresse, sondern aus Verärgerung über den Ablauf und das Niveau der Sitzung. Er erklärt, dass die am Beginn der Sitzung stattgefundenen Vereidigung der neuen Räte in einer unwürdigen Form geschehen sei und, wenn Stadtrat Friebel nicht darauf hingewiesen hätte, in der Folge der Bürgermeister erste Beschlüsse von den Räten abverlangt hätte, obwohl diese noch gar nicht wirksam vereidigt waren. Aus Herrn Kunzes Sicht ein nicht hinnehmbarer Zustand.

Bad Schandau sei einst eine stolze Kurstadt gewesen, dieser Glanz wäre verloren gegangen und spiegelt sich in der gerade erfolgten geringen Würdigung dieses Ehrenamtes, des Stadtrates, wider. Herr Kunze frage sich auch, weshalb einige Räte im Stadtrat sitzen würden, was sie denn in den Jahren bisher bewirkt hätten? An die Fraktionsvorsitzenden appellierte er, sich doch von jedem Mandatsträger einmal konkret sagen zu lassen, was seine Ziele für die nächste Legislaturperiode sind.

Kritisierend erinnerte Herr Kunze an den Wahlspruch des CDU-Kandidaten zur vergangenen Bürgermeisterwahl „Gestalten statt verwalten“. Er unterstellte der Stadtverwaltung, genau das Gegenteil zu tun. Insbesondere sprach er den Bürgermeister Kunack an, welcher nach seiner Meinung zwar zu seiner Wahl demonstrativ mit dem Gelben Sack müllsammelnd durch Schandau gezogen wäre, jedoch nach seinem Amtseintritt die in der Wahl angesprochenen Dinge nicht umgesetzt hätte.

Herr Kunze beendet seine Rede und verlässt mit weiteren Bürgern die Sitzung.

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

Gewerberäume, EG, ca. 60 m²

Gewerberäume, EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, der 1. November 2019

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 21. Oktober 2019



Veranstaltungen vom 18.10. - 01.11.2019

23.10.2019, 15:00 Uhr

geführter Stadtspaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau/Badallee 10/11

Anmeldung bis 14:00 Uhr erforderlich: 035022 900-30

24.10.2019, 8:30 Uhr – 9:30 Uhr

Yoga am Morgen

Hotel Elbresidenz, Anmeldung unter: 035022 900-50

25.10.2019, 19:30 Uhr

Die Gitarre kann alles! Man muss sie nur lassen ...

Konzert mit Frank Fröhlich

Hotel Albergo Toskana; Rudolf-Sendig-Str. 17

26.10.2019, 19:00 – 23:00 Uhr

„Wege zur Fotografie“

Vortrag mit Matthias Menge und Rico Richter

Vereinshaus Schiffergesellschaft „Elbe“; Prossen

Reservierung unter: 0174 3054172

26.10.2019, 20:00 – 24:00 Uhr

Herbstball mit dem Dresdner Ballhausensemble

Parkhotel; Reservierung unter 035022 520

27.10.2019, 13:30 – 18:30 Uhr stündlich je 15 Minuten

literarischer Augguss

Hagen Kunze liest aus eigenen Werken

Saunawelt in der Toskana Therme

29.10.2019, 19:00 Uhr

Buchlesung: „Die Elbe hat es mir erzählt ...“

Haus des Gastes; Bibliothek

30.10.2019, 15:00 Uhr

geführter Stadtspaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau/Badallee 10/11

Anmeldung bis 14:00 Uhr erforderlich: 035022 900-30

31.10.2019, 8:30 Uhr – 9:30 Uhr

Yoga am Morgen

Hotel Elbresidenz, Anmeldung unter: 035022 900-50

01.11.2019, 15:00 Uhr

geführter Stadtspaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau/Badallee 10/11

Anmeldung bis 14:00 Uhr erforderlich: 035022 900-30

01.11.2019 - 03.11.2019

18. Liquid Sound Festival

Toskana Therme

02.11.2019, 17:00 – 19:00 Uhr

Impressionen aus dem Elbsandsteingebirge

Kulturstätte Bad Schandau, Badallee 10



Vereine und Verbände

Strahlend wie der Diamant



geht den Weg ihr Hand in Hand,
stark und unzerbrechlich,
in der Treue unbestechlich.

Habt gemeistert alle Sorgen,
blickt zufrieden nun auf morgen.
Gabt euch gegenseitig Kraft,
viele habt ihr zwei geschafft.

Sicher führe euch das Glück,
denn ihr weicht niemals zurück.
Was auch birgt der Zukunft Schleier,
es wartet schon
die Gnadenhochzeitsfeier!

Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Porsdorf
gratulieren ihrem Jubelpaare
Margitta und Hans Hauswald
auf das herzlichste zu ihrer
Diamantenen Hochzeit
und wünschen ihnen
noch viele gemeinsame Jahre.



„Gut Wehr“



80 Jahre - wunderbar,

die feiert man nicht jedes Jahr.
80 Jahre - ne lange Zeit,
geprägt von Liebe, Glück und Leid.
80 Jahre - viel gesehen,
manches ist seitdem geschehn.
80 Jahre - ein erfülltes Leben,
nur wenig genommen
und so vieles gegeben.



Die Kameradinnen und
Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr
Porsdorf
wünschen ihrem Kameraden,
Löschmeister Hans Röllig
alles erdenklich Gute zu
seinem
80. Ehrentag,
verbunden mit dem Wunsch
nach noch vielen
gemeinsamen Jahren, im
Kreise seiner Familie und der
Kameraden.

„Gut Wehr“

Wir wünschen dir

einen wolkenlosen Himmel,
den Duft der schönsten Blumen,
ein Lied, ein Lachen,
einen Wunsch, der dir in Erfüllung geht -
einfach alles, das dir Freude schenkt
und dich rundum glücklich macht!



Die Kameradinnen und
Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr
Porsdorf
wünschen
ihrer Kameradin
Silvia Michel
von ganzem Herzen
alles Gute zum
50. Geburtstag
und sagen danke
für das bisherige
großartige Engagement.

„Gut Wehr!“

Anspannung beim FSV 1924 Bad Schandau e. V.



Man kann die Anspannung schon spüren, es kommt zum Derby der Derbys, der EL CLASSICO, der wieder zig Zuschauer an die Carolabrücke strömen lässt. Während früher gegen Reinhardttsdorf die Massen von Schlachtenbummlern die Straßen leergefegt hatten, ist nun mit dem SV Königstein ein attraktiver und auf Augenhöhe befindender Gegner bei uns zu Gast. Das emotionsgeladene Spiel findet am Samstag, dem 27.10.19 um 12:00 Uhr statt. Rechtzeitiges Erscheinen (ab 11:00 Uhr Einlass) sichert gute Plätze. Der Balkon, welcher einen sensationellen Blick aufs Spielfeld zulässt, ist in der Regel als erstes überfüllt.

Parkplätze sind auch ausreichend vorhanden, genau wie für das leibliche Wohl gesorgt sein wird.

Es gibt aber noch einen anderen Grund, diesem Spiel beizuwohnen. Das Hotel Elbresidenz und die Toskana Therme haben in den letzten Monaten genau zugeschaut, wie der Schandauer Fußball sich wieder aufgerappelt hat. Das nun zwei neue Trikotsätze übergeben wurden, ist eine Anerkennung und Ansporn zugleich. Das diese zwei Unternehmen, vertreten durch Axel Hausmann, auf unsere Brust wollten und jetzt auch sind, macht uns unendlich stolz. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle. Wir werden bereits gegen die Festungskicker die neuen Trikots einweihen. Werden Sie Zeitzeuge dieser gewiss spannenden Partie, lassen Sie sich bei Kaffee und hausbackenen Kuchen, Bier, Fischsemmel und und und verwöhnen.

Wer dann immer noch nicht genug hat, kann sich das danach stattfindende Spiel unserer Frauenmannschaft (Tabellenführer mit aktuell weißer Weste und 72 : 7-Toren) gegen Weißig/Ullersdorf anschauen. Tore sind also garantiert.

Frank Holland
FSV 1924 Bad Schandau e. V.



Foto: O. Hanke

Die Vorbereitungen auf die 118. Schifferfastnacht der Schiffergesellschaft ELBE Prossen sind im vollem Gange

Am 26.10.2019 findet im Vereinshaus in Prossen ein Bild und Videovortrag der beiden Fotografen Matthias Menge und Rico Richter zum Thema: „Wege zur Fotografie“ statt. In diesem Vortrag sind nicht nur herrliche Bilder und Filme unserer schönen Heimat zu sehen, sondern wir erfahren auch, wie es dazu kam, dass die beiden so versessen darauf sind, immer wieder früh morgens oder spät abends auf Berge zu klettern, um ihre Fotos zu schießen. Restkarten zum Preis von 8,- € für diese Veranstaltung sind noch vorhanden. Diese gilt es sich schnell zu sichern unter sgep@gmx.net oder Telefon 0174 3054172.

Freddy Albers

Eine Hommage an Freddy Quinn + Hans Albers
sowie Kultschlager der 70er
von Bata Illk, Udo Jürgens, Chris Roberts, Rex Gildo, Helma & co.

Schifferball Prossen
Vereinshaus – Talstrasse, 01814 Bad Schandau / Prossen

Samstag - ab 19.00 Uhr -
09. November 2019

www.Freddy-Albers.de www.facebook.com/Freddy.Albers

Am 09.11.2019 kommt ein gern gesehener Gast zu uns ins Vereinshaus nach Prossen. Freddy Albers ist nach fast genau 3 Jahren mit seinem Slogan: „Der Name ist Programm!“ wieder bei uns zu Besuch. Wer ihn bei seinem letzten Auftritt bei uns erlebt hat, dem ist die Liedzeile von Freddy Quinn: „**Junge komm bald wieder!**“ sicher auch nicht aus dem Kopf gegangen. Uns ging es ebenso und wir sind glücklich, dass sich der gefragte Sänger wieder nach Prossen aufmacht. Diesmal wird es neben den maritimen Hits auch einen Streifzug durch die deutsche Schlagerlandschaft der 70er-Jahre geben. Für beste Stimmung wird also gesorgt sein. Die Disco Heiko Karsch aus Neustadt wird zum Tanze einladen und unsere fleißigen Frauen vom Festausschuss wollen unsere Gäste wieder kulinarisch verwöhnen. Außerdem gibt es auch eine Bar für die geistigen Getränke. Beginn der Veranstaltung ist um 19:00 Uhr, der Einlass ab 18:00 Uhr.

Die Eintrittskarten zum Preis von 10,- € gibt es im Vorverkauf am 30.10.2019 ab 18:00 Uhr im Vereinshaus in Prossen an der Talstrasse 29.

Bitte beachten Sie, dass die Platzkapazität begrenzt ist und die Karten schnell vergriffen sein werden. Da sicher der eine oder andere an diesem Tag verhindert sein wird, besteht die Möglichkeit über unsere Email Adresse sgep@gmx.net Karten reservieren zu lassen.

Schließlich möchten wir noch auf unsere Termine der 118. Schifferfastnacht aufmerksam machen:

- 15.11.2019 1. Mitgliederversammlung 19:00 Uhr
Vereinshaus Prossen
- 07.12.2019 Lichtelabend für unsere Senioren 15:00 Uhr
Vereinshaus Prossen
- 13.12.2019 2. Mitgliederversammlung 19:00 Uhr
Vereinshaus Prossen
- 10.01.2020 3. Mitgliederversammlung 19:00 Uhr
Vereinshaus Prossen
- 17.01.2020 gemeinsame Schiffstaufe 19:00 Uhr
ehem. Gasthof Prossen
- 18.01.2020 118. Schifferfastnacht,
Umzug 12:30 Uhr ab Dorfplatz
- 18.01.2020 Schifferball ab 20:00 Uhr in der Mehrzweck-
halle (Einlass 19:00 Uhr)
- 19.01.2020 Kinderfastnacht mit Umzug ab 13:00 Uhr und
Disco
- 25.01.2020 Schifferkränzchen ab 19:00 Uhr in der Mehr-
zweckhalle (Einlass 18:00 Uhr)
- 26.01.2020 Jahreshauptversammlung ab 14:00 Uhr in der
Mehrzweckhalle

Peter Clemens (Schriftführer Schiffergesellschaft „Elbe“ Prossen e.V.)

Anzeige



Gerätehausfest der Freiwilligen Feuerwehr Porschdorf

Am letzten Augusttag, bei wunderschönen Wetter, luden wir zum jährlichen Gerätehausfest in Porschdorf ein.

Schon die Tage zuvor kümmerten sich die Kameraden der Feuerwehr um den Aufbau. So wurden neben den Pavillonzelten auch Hüpfburgen und eine Bar für Cocktails aufgebaut.

Am Samstag war es dann soweit und pünktlich zur Mittagszeit wurde der Grill angeworfen und aus der Gulaschkanone gab es ein leckeres deftiges Mittagessen. Zum Nachmittag konnten sich unsere zahlreichen Gäste auch am Kuchenbuffet bedienen. Die Kinder hatten die Möglichkeit, in unseren Feuerwehrautos mitzufahren oder mit einem echten Bagger Sand zu schaufeln.

Gegen 17:00 Uhr führten die Kameraden eine kleine Übung vor, eine Person wurde aus einer brennenden Scheune befreit. Diese Übung wurde vom Wehrleiter moderiert, so bekamen die Zuschauer einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr. Anschließend konnten sich alle Interessierten die Feuerwehrentechnik aus nächster Nähe anschauen.



Foto: Jana Wenzel

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Rainbow Disko. Kurz musste der DJ aber unterbrechen, da es eine Überraschung gab. Wir bekamen von Harald Simon zwei alte Feuerwehrhelme überreicht, die nun einen Platz in unseren historischen Spritzenhaus finden werden. Vielen Dank Harald!



Foto: Rico Richter

Zum Abschluss des Tages gab es noch einen Fackel- und Lampionumzug mit einem anschließenden Feuerwerk.

Wir bedanken uns bei allen Gästen für ihren Besuch. Vielen Dank auch an die RVSOE für die Leihgabe der Hüpfburg und an die Volksbank Pirna, die uns einen Kletterturm zur Verfügung stellte.

Rico Richter
Freiwillige Feuerwehr Porschdorf



Schön war unser Ostrauer Ortsfest 2019

Wir sagen allen Helfern und Sponsoren DANKE!

Unser diesjähriges Ortsfest in Ostrau liegt zwar einige Tage zurück, doch gern denken wir an drei schöne Festtage. Wir wollen uns bei allen, die mit uns feierten, bedanken. Petrus meinte es im Großen und Ganzen auch in diesem Jahre gut mit uns. Das nutzten viele Einwohner und Gäste zu einem Besuch auf der Festwiese.

Besonderen Dank sagen wir all den fleißigen Helfern, die das Fest vorbereitet und gestaltet haben, denen im Vorder- und denen im Hintergrund; also all den Zeltauf- und -abbauern, den Er- und Beleuchtern des großen Festzeltes, des Festplatzes und der kleinen Hütten, den Bäckerinnen und Bäckern, die den echt leckeren Kuchen gezaubert haben und den Helfern, die die anderen Speisen und Getränke für uns hergestellt haben sowie den Frauen hinter der Kuchentheke. Auch all den Fleißigen hinter dem Grill von Schaschlik und Bratwurst, denen auf dem Bierwagen und hinter der Bar und denen am Abwaschtisch sagen wir danke.



Zu sehen sind die Schützenkönigin (bereits zum 2. Mal) und der neue Schützenkönig, eingerahmt von den bisherigen Königinnen und Königen.

Ein großes Dankeschön all den genannten und ungenannten Helfern beim Fest, den vielen Sponsoren in und um Bad Schandau, die mit ihren kleinen und großen Spenden uns kräftig halfen, das Fest auch finanziell zu stemmen. Auch ihnen verdanken wir, dass der Eintritt, wie in der Vergangenheit, frei war. Ich hoffe, ich habe keinen vergessen, denn Sie alle haben zum Gelingen des Festes beigetragen. Und all die, die kräftig mitgetan haben, können gut einschätzen, wieviel Arbeit wieder dahinterstand. Begonnen wurde am Freitag mit dem traditionellen Anstich des Festbieres durch Tina, die Schützenkönigin des vergangenen Jahres und getanzt und gefeiert wurde mit „DJ MeRingo“.

Gut gefallen hat die abwechslungsreiche und besonders das junge Publikum ansprechende Darbietung der Formation „HighLine“. Gefeiert wurde gleichfalls das interne Showprogrammteam am Samstagabend im Zelt ...

Was war sonst noch los?

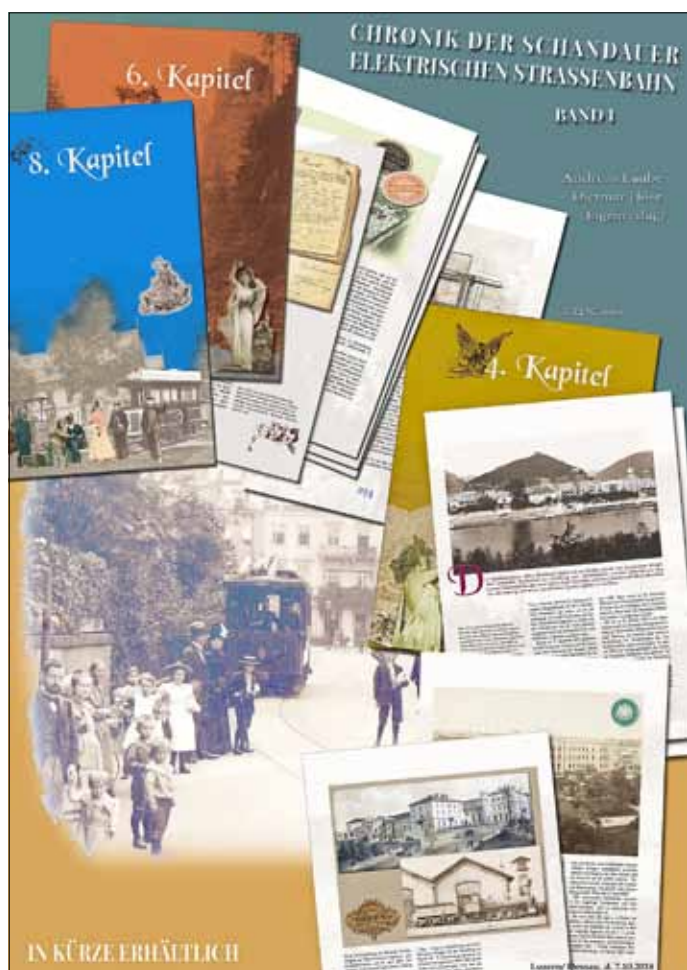
Es gab da und dort Neues, Bewährtes aus den Vorjahren wurde beibehalten. Das Fußballturnier gewannen die Mittelndorfer vor den Ostrauern und den Postelwitzern. Im großen Zelt fand das Skattturnier statt, die Kleinen strapazierten die Hüpfburg, die Junioren und die Senioren zeigten sich beim Boccia und

vergnügten sich bei Kilosägen und Bierkrug-Schieben. Apropos Bier. Das Bier vom modernen Bierwagen schmeckte den Durstigen, die Hungrigen wurden am Grillstand, von den fleißigen jungen Waffelbäckerinnen und der Kuchentheke versorgt und verwöhnt. Viel Geschick war an Manu's Bastelstraße gefragt. Höhepunkt, wie in jedem Jahr, war am Sonntag das Armbrust-Schießen. Doch in diesem Jahr gab es erstmalig einen Schützenkönig und eine Schützenkönigin. Ein spannender Endkampf entschied das bessere Ende für die neue Schützenkönigin Angela Krumbiegel und bei den Männern für Steve Möller. Nochmals Dankeschön an alle und an alle Ostrauer der Hinweis, dass am Samstag, dem **09.11.2019** in Ostrau Herbstputz ist. Wir treffen uns wie jedes Jahr 09:00 Uhr am Mehrzweckgebäude. Am 30.11.2019 findet in diesem Jahr unser Glühweinfest in Ostrau statt.

Mit besten Wünschen verbleibt das Ortsfest Team und freut sich, Sie zum Herbstputz und auf dem Glühweinfest zu begrüßen.

Der Ortsverein Ostrau e. V.

Chronik der Schandauer Elektrischen Strassenbahn, Band 1, „Über Sesselträger, Gondelführer und Kleinbahnprojekte in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz“



Es liegt 4 Menschengenerationen – also rund 140 Jahre – zurück, da hatte sich das unbedeutende Elbe-Städtchen Schandau über eine etwa ebenso lange Zeitspanne hinweg zu einem der renommiertesten Bade- und Kurorte des Königreichs Sachsen etabliert. Jener idyllisch gelegene Ort repräsentierte seinerzeit mit seinen prächtigen, in einer malerischen Gebirgskulisse eingebetteten Gründerzeitetablissemments und einem auf höchstem

Niveau kulturell und kulinarisch umrahmten Badebetrieb obersten Welt-Standard in der Tourismus- und Erholungskultur, an welchen heutzutage in vielen Beziehungen nur noch der Stadtnamenszusatz erinnern kann.

Die mystische und gerade erst in der kommerziellen Erschließung begriffene Felsenwelt des sächsisch-böhmischen Sandsteingebirges war es, die reiselustiges, sowohl adliges als auch zunehmend bürgerliches Publikum von Preußen, Russland, Böhmen und gar England nach Schandau lockte, welches in der näheren und fernerer Umgebung der Stadt eine entspannende Sommerfrische zu genießen gedachte.

Die Autoren Andreas Laube und Dietmar Höse haben es sich mit dem 1. Band ihrer im September 2019 erscheinenden „Chronik der Schandauer Elektrischen Strassenbahn“ zur Aufgabe gemacht, den Schleier des Vergessens ein wenig zu lüften und unter besagtem verkehrshistorischen Leitgedanken den Ursprung und die kausalen Zusammenhänge rund um die Entwicklung des Tourismus und Fremdenverkehrs zwischen Schandau in Sachsen und Herrnskretsch in Böhmen etwas näher unter die Lupe zu nehmen.

Die auf intensiven Nachforschungen und gründlicher Primärquellenanalyse basierende Ausarbeitung lässt dabei Erstaunliches zu Tage treten. So lernt der Leser nicht nur die technische Seite von geplanten Projekten und ausgeführten Bauten unter bisher völlig unbekanntem Aspekten kennen, sondern erhält auch die nur äußerst selten gebotene Gelegenheit, bis in die persönliche Sphäre jener Konzessionswerber, Projektanten und Ingenieure vorzudringen, welche die Richtung der versuchten und eingeschlagenen Wege maßgeblich beeinflusst bzw. begleitet haben. Ihm wird anhand der zahlreichen, mit zeitgenössischen Zitaten gespickten Episoden aus einer vergessenen Arbeits- und Lebenswelt nicht nur der seinerzeitige Entwicklungsstand der Verkehrstechnik detailverliebt nähergebracht, sondern ihm wird als Beifang auch ein plastisches Bild vom Alltag der Akteure vermittelt.

Viele bisher nie erwähnte Fakten dürften erstaunen, z. B. wenn darüber aufgeklärt wird, warum der Eisenbahnbau-Ingenieur Julius Kitzler vorschlug, den Straßenbahnbetrieb im Kirnitzschtal nach dem Kriegs-Modell abzuwickeln, weshalb der Kaufmann und Bahn-Konzessionär Bruno Brabandt von Schandauer Fuhrwerksbetreibern anonyme Mord-Drohungen erhielt, in welchem Zusammenhang die Deutsche Straßenbahngesellschaft Dresden mit dem sächsisch-böhmischen Gasbahnprojekt Schandau – Rainwiese stand, wie der erste Betriebsleiter der Schandauer Elektrischen Strassenbahn Wilhelm Rabsilber von Schuckert-Ingenieuren zur Verzweiflung getrieben wurde und wie es trotz allem dem Schriftsteller Dr. Alfred Stössel gelang, als Direktor der Elektra AG die Geschicke des Unternehmens in erfolgreiche Bahnen zu lenken.

Nebenbei bedienen die Autoren den Leser mit zahlreichen, zeitgenössischen Stadt-, Bauten-, Landschafts- und Szenefotografien, die bei jedem Heimat-, Natur- und Wanderfreund einen nachhaltigen Eindruck von der mondänen Pracht der Hotel- und Herbergskultur in den Biedermeier- und Gründerzeitjahren hinterlassen dürfte. Hervorragend inszenierte Collagen konkurrieren dabei mit alten Glasplattenaufnahmen und zelebrieren auf fotografischen Relikten touristische Szenen sowohl im sächsischen Kirnitzschtal als auch entlang des böhmischen Kamnitzbaches. Sie entführen ihn an das soeben errichtete Grand-Hotel in Rainwiese und lassen längst verflossene Reiseerlebnisse in der Edmundsklamm genauso lebendig erscheinen, wie die Gastronomie im Herrenhaus von Herrnskretsch und den Trubel auf der Freiterrasse des Hotels auf dem Grossen Winterberg. Ebenso findet im Buch die Leistung verschiedener lokaler Förderer eine gebührende Würdigung. So wird u. a. in Wort und Bild



ausführlich dokumentiert, welche bedeutsame Rolle dem Dresdner Hoftraiteur Rudolf Sendig zuzuschreiben ist, der im ausgehenden 19. Jahrhundert durch innovative städtische Investitionen und gute Beziehungen zum Sächsischen Königshaus für die internationale Bekanntheit von Schandau als Kur- und Badeort sorgte und der damit der infrastrukturellen Erschließung von Stadt und Elbgebirge maßgebliche Impulse verlieh.

Mit über 1.000 zeitgenössischen Bild- und Fotodokumenten lassen somit die Autoren nicht nur den Nahverkehrs-Historiker auf seine Kosten kommen, auch der geschichtsinteressierte Heimatfreund kann sich von den liebevoll aufbereiteten Illustrationen und regionalen Randgeschichten verzaubern lassen.

Das außergewöhnlich umfangreiche Werk, welches speziell den Zeitraum von den Anfängen des Tourismus um 1740 bis in die Wendejahre zum 20. Jahrhundert behandelt, soll zu gegebener Zeit weitere Fortsetzung erfahren.

Angesichts der anstehenden Vorbereitung dieser ehrgeizigen Aufgabe würden sich übrigens die Autoren sehr freuen, wenn hier der ein oder andere Schandauer mit Fotografien oder sonstigen Sachzeugnissen aus persönlichen Nachlässen, welche in irgendeiner Form das Straßenbahnunternehmen oder dessen Personal tangieren, dieses Vorhaben unterstützen könnte. (siehe auch Kasten 1)

Ein Musterexemplar des 1. Bandes der Chronik kann ab dem 4. Quartal 2019 im Museum Bad Schandau eingesehen werden. Außerdem besteht im Museum in begrenztem Umfang die Gelegenheit, ein Kaufexemplar des Buches zu erwerben. (zusätzliche Angaben und weitere Bezugsmöglichkeit: siehe Kasten 2)

Kasten 1:

Von den Autoren werden außerdem zu treuen Händen gesucht:

- Fotos, Aufschreibungen, Tagebucheinträge o. ä. ehemaliger Schandauer Bürger zu geschichtsprägenden Zeitpunkten zwischen 1900 und 1990 (z. B.: vom 1. und 2. Weltkrieg, 1. Mai 1933, 8. Mai 1945, 17. Juni 1953, Durchzug sowjetischer Truppen durch Schandau im Jahr 1968 beim Einmarsch in die CSSR)
- regionale Lebensmittelmarken und Bezugsscheine für rationierte Waren aus den beiden Weltkriegen einschließlich der jeweiligen Nachkriegszeiten
- In Schandau oder dem Kirnitzschtal zwischen 1900 und 1960 angefertigte Fotos mit Motiven des täglichen Lebens oder Aufnahmen, die anlässlich privater oder offizieller Feierlichkeiten entstanden sind.

Kasten 2:

Chronik der Schandauer Elektrischen Strassenbahn, Band 1, „Über Sesselträger, Gondelführer und Kleinbahnprojekte in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz“

Limitierte Auflage, Hardcover, A4 Hochformat, strapazierfähige händische Fadenheftung, durchgehend hochwertiger Farbdruck, 1.036 Seiten, Herausgabe und Vertrieb durch die Autoren, Verkaufspreis: 125,- €, Erscheinungstermin: 4. Quartal 2019

Bestelladresse: Dietmar Höse, 06844 Dessau, Wilhelm-Feuerherdt-Str. 67, E-Mail: dietmar.hoese@web.de sowie im Kommissions-Verkauf durch das Museum Bad Schandau, Badallee 11, und durch Mitarbeiter der Kirnitzschtalbahn (Anschaffungskosten vor Ort verfügbar)



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Am Dienstag, dem 22. Oktober 2019, findet die Bürgermeister-Sprechstunde von 16.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111101) statt.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13
Telefon: 035022 42529, Fax: 035022 41580
E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen
Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Abgabe der Meldescheine 2019 - An alle Vermieter von Ferienunterkünften!

Die Saison neigt sich langsam dem Ende zu und wir bitten alle Vermieter von Privatunterkünften im Ort, die Abschnitte der Meldebelege für 2019 ab sofort wieder einzureichen. Um eine zügige statistische Ermittlung der Gästeübernachtungen durchführen zu können, bitten wir Sie, die Belege umgehend oder bis spätestens 13. Dezember 2019 im Gemeindeamt Rathmannsdorf abzugeben.



Vereine und Verbände

Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf sammelt wieder Altstoffe

Die Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf sammelt wieder Altstoffe am Samstag, dem 19.10.2019.

Der Container steht ab dem 18.10.2019 am **neuen Gerätehaus der Feuerwehr. Bitte keine Pappe einwerfen.** Gern holen wir die Altstoffe auch bei Ihnen am Samstag, dem 19.10.2019, in der Zeit zwischen 09:00 und 11:00 Uhr ab. Bitte rufen Sie dazu unter 0172 3603800 oder 035022 91507 bitte erst ab 17:00 Uhr an.

Stephan Endler
Jugendfeuerwehrwart
Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 23.10.2019, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20, statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller



Rassekaninchenschau 2019

Der Rassekaninchenverein S654 Rathmannsdorf e. V. führt **vom 09.11. bis 10.11.2019** die Vereinsschau im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 in Rathmannsdorf-Höhe, durch.

Dazu laden wir alle Interessierten der Rassekaninchenzucht und Besucher recht herzlich ein. Geöffnet ist die Schau am Samstag, dem 09.11., von 09:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag, dem 10.11.2019, von 09:00 bis 16:30 Uhr.

Wir freuen uns darauf, Sie dazu ganz herzlich begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, den 22.10.2019

9.00 - 11.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 29.10.2019

15.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 80433)

Anzeigen

Aktuelles aus Ihrem Ort.

Jetzt aktuell auf ...

www.localbook.de

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 29.10.2019

15.00 - 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung



Vereine und Verbände

Der Heimatverein Schöna e. V. lädt alle Mitglieder, Einwohner und Gäste aus nah und fern

zum traditionellen Krauthobeln für die Sauerkrautherstellung auf Wurmi's Hof ein.

Jeder bringt sein Kraut, die Gewürze und ein entsprechendes Gefäß mit.

Nach getaner Arbeit bietet uns Markus Wurm Leckereien vom Grill an.

Wir freuen uns auf viele Gäste

am Sonnabend, dem 26. Oktober 2019, ab 15.00 Uhr.

Heimatverein Schöna e. V.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de



Und wieder regieren die Narren in Reinhardtsdorf-Schöna!



Neue Faschingsaison & neues Motto!

Am 16.11.2019, 19:30 Uhr ist es endlich wieder so weit.

Die Zeit vergeht und sie tickt für die närrische fünfte Jahreszeit. Unter dem Karnevalsschlachtruf „Ratsch Bumm Bumm“ läuten die Reinhardtsdorfer Narren ihre 46. Karnevalssaison ein. Das amtierende Prinzenpaar; Prinz Olaf, der 2. und seine Lieblichkeit Prinzessin Kathleen, die 1. verabschieden sich von ihrem tollen Publikum und der Bürgermeister wird wie in jedem Jahr seiner Vollmachten und Amtsschlüssel entledigt. Unser Präsident Olaf Ehrlich repräsentiert nun schon das 5. Jahr den RKC. Auch in dieser Saison wird er das Publikum zünftig begrüßen und am Ende des 1-stündigen Programmes das mit Spannung erwartete neue Motto verkünden. Alle Fans des Reinerschdorfer Karnevals sind zum 46. Faschingsauftakt herzlich eingeladen mit zu feiern.

Der Kartenvorverkauf ist am

09.11.2019 von 9:00 – 11:00 Uhr im Sport- und Freizeittreff

13.11.2019 von 18:00 – 21:00 Uhr

16.11.2019 Restkarten gibt es an der Abendkasse

Einlass: 18:30 Uhr am Haupteingang des Prinzenpalastes

Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: 10,00 €

Die Termine der Prunksitzungen 2020 stehen auf www.rkc-ev.de :			
07.02.2020	1. Prunksitzung	19:30 Uhr DJ Jens Blond	/10,00 €
	Hier sind alle befreundete Faschingsvereine herzlich eingeladen		
08.02.2020	2. Prunksitzung	19:30 Uhr DJ Jens Blond	/12,00 €
	Familienfasching		
15.02.2020	Seniorenfasching	13:30 Uhr	/9,00 €
15.02.2020	3. Prunksitzung	19:30 Uhr DJ Felix Arnold	/12,00 €
22.02.2020	4. Prunksitzung	19:30 Uhr DJ Felix Arnold	/12,00 €
29.02.2020	Wecken	Beginn: ab 07:00 Uhr	
	Umzug	Beginn: 13:00 Uhr	
	Kinderfasching	Beginn: 14:00 Uhr	
	Maskenball	Beginn: 19:30 Uhr DJ Jens Blond	/frei

Wir laden alle Fans zu den traditionellen Prunksitzungen herzlich ein.

NEU ab dieser Saison:

Kartenbestellungen nehmen die Vereinsmitglieder des RKC ab dem 16.11.2019 in gewohnter Weise gern entgegen.

Der Kartenvorverkauf beginnt ab 08.01.2020 im Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf

jeweils mittwochs von 16:00 – 18:00 Uhr
und samstags von 9:00 – 11:00 Uhr

Der Versand der Karten bei vorheriger Überweisung ist auch möglich.

Der RKC e. V. bedankt sich ganz herzlich bei Heike Mehnert, die den Kartenvorverkauf 5 Jahre lang für den Verein übernommen hatte.

RKC e. V. im Oktober 2019

Mit der Osteoporose-Sportgruppe Reinhardtsdorf auf ins Zittauer Gebirge



Jeder war schon einmal im Zittauer Gebirge, ob als Kind, zu Zeiten früherer Urlaube oder zu Wander- und Fahrradtouren in letzter Zeit. Wir brauchten aber nicht nur in eigenen Erinnerungen zu schwelgen, denn der Tag wurde sehr kurzweilig und lehrreich.



Aber fangen wir von vorn an. Am Donnerstag, dem 19. September 2019, holte uns ein Reisebus der Firma Puttrich mit seinem sympathischen Fahrer Heiko ab. Alles war geplant, nur das Wetter ist ja immer das Fragezeichen. Aber nachdem es anfangs herbstlich kalt war, begleitete uns Klärchen dann den ganzen Tag. Wir schaukelten gemütlich über Sebnitz den Oberlausitzer Bergen zu, als in Ebersbach am „Goldenen Löwen“ ein älterer Herr zustieg. Er stellte sich uns als Herr Linke vor und war unser Reisebegleiter – ein richtiger Oberlausitzer. In der Oberlausitzer Mundart und mit viel Humor erzählte er uns Sagen und Geschichten von den drei Johnsdorfer Felsen, vom Jakobimarkt in Neugersdorf und dem dort stattfindendem „Neugersdorfer Schießen“. Letztere Geschichte sei hier in Kurzform erzählt: Karle geht mit seinem Freund auf den Jakobimarkt. Beide haben zu Hause eine alte und zänkische Frau. Auf dem Jakobimarkt steht ein Riesenrad. Es geht die Legende um, dass alte Frauen jung werden, wenn sie mit diesem Riesenrad fahren. Der Freund nimmt die Gelegenheit beim Schopf, holt seine Frau, setzt sie ins Riesenrad und siehe da – der Freund geht stolz mit einer jungen, hübschen Frau nach Hause. Als Karle das sieht, eilt er nach Hause, holt seine Frau, setzt sie ins Riesenrad und zahlt gleich zwei Runden. Als er dann seine Frau sieht, ist er entsetzt: sie ist ja die alte! Er grübelt und sagt: Das Riesenrad muss sich rückwärts gedreht haben.

Herr Linke erzählte uns auch aus der Geschichte der Orte Neuersdorf, Ebersbach, Oybin und Zittau. Von einstig bekannten Webereien, den Steinbrüchen, Stahlgießereien und anderen Gewerken.

Das Zittauer Gebirge entwickelt sich zu einer wahren Touristenattraktion. Schon im 19. Jahrhundert zog es Touristen in diese Gegend und bereits 1890 wurde die Zittauer Schmalspurbahn eingeweiht. Mit genau dieser Bahn fuhren wir dann auch von Johnsdorf nach Zittau. Es war ein Erlebnis besonderer Art. Holterdiepolter ging es durch Vorgärten, über kleine Brücken und mitten durch die Stadt Zittau. Dort wartete unser Bus mit unserem Reisebegleiter Herr Linke und auf ging es, vorbei an bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Stadt Zittau zurück nach Johnsdorf ins Kurhaus. Hier hatten wir bereits zu Mittag gegessen und nun gab es leckeren Kuchen.

Rundum zufrieden fuhren wir durch die Tschechei in Richtung Heimat.

Dank an alle, die diesen interessanten, erlebnisreichen und kurzweiligen Tag vorbereitet haben.

Osteoporosegruppe Reinhardtsdorf

Die 29. Kirmes in Reinhardtsdorf-Schöna 2019

Drei tolle Kirmestage bei Sonnenschein!

Das junge Organisationsteam stellte sich wieder mit sehr viel Engagement dem großen Ortsfest am 3. Septemberwochenende in Reinhardtsdorf-Schöna. Seit Ende des letzten Jahres planten die jungen Leute das Fest. Für alle drei immer noch eine Herausforderung, aber mit einem großen Background an Hilfe und Unterstützung durch die Gemeinde, den Kulturkreis, in dem alle Vereine des Ortes mitarbeiten, Freunde und Familie.

Seit diesem Jahr haben die Organisatoren einen jungen dynamischen und erfahrenen Helfer gewinnen können, der sich fortan um alle Belange der gastronomischen Versorgung kümmert. Marlon Falke ist für die Kirmes eine echte Bereicherung. Er hat nicht nur die Bestellungen, sondern auch die Einweisung der Helfer im Grillzelt übernommen, was von allen Helfern sehr positiv angenommen wurde. Ca. 1000 Gäste besuchten den Festplatz, genossen dabei einmalige Blicke auf die umliegende Bergwelt und trafen Freunde und Bekannte, oder auch manche Leute, die man das Jahr über kaum sieht.

Der Frauenstammtisch Reinhardtsdorf übernahm wieder die Dekoration im und um das Festzelt. Bereits im Vorfeld haben sich die Frauen sehr viel Mühe gegeben, entsprechenden Herbstschmuck dafür anzufertigen.

Am Freitagabend kamen die jungen Gäste auf ihre Kosten. DJ Felix Arnold legte die passende Musik auf und so konnte bis in die frühen Morgenstunden gefeiert werden.



Die Sonne strahlte auch am Samstagnachmittag, als die Schalmeikapelle Bad Gottleuba e. V. ihr Konzert gab. Es war ein Ohrenschaus. Bei der Jugendfeuerwehr Reinhardtsdorf-Schöna konnten sich die jüngeren Besucher im Zielschießen mit der

Wasserschlauchpistole üben. Der Reitverein Reinhardtsdorf e. V. zeigte einmal mehr sein Können im Umgang mit den Pferden und bot den Gästen eine tolle Reitshow. Es war buntes Treiben angesagt. Da war für alle Kinder etwas dabei. Sie konnten sich auf der Hüpfburg der RVSOE, auf der Strohbürg der Agrargenossenschaft und im Märchenzelt, welches von den Frauen der Chorgemeinschaft betreut wurde, austoben und beim Filzen, das von kreativen Helfern unterstützt wurde, besinnen. Die Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna gab ihre schönsten Lieder in einem Nachmittagskonzert zum Besten und animierte viele Gäste zum Mitsingen. Das Schülercafe der Papstdorfer Grundschule bot Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an, welches von den Besuchern sehr gut genutzt wurde. Los- und Schießbude, Karussell für die Kleinen und Kettenkarussell für die Größeren ließen keine lange Weile aufkommen und manches Portemonnaie etwas schmaler werden. Es wurde dunkler und man sah viele kleine Lichter auf dem Platz. Die Kapelle des RKC e. V. führte auch dieses Jahr wieder den Zug der begeisterten Kinder mit ihren bunten Lampions an.



Die Rock'n Roll-Band „The BeeFees“ aus Leipzig sorgten dann am Abend für beste Stimmung im Festzelt und die Funkgarde des Reinhardtsdorfer Karnevalsclubs e. V. heizte das Publikum mit ihrem Auftritt richtig an. Am Sonntagmorgen versammelten sich schon starke Teams um beim traditionellen Traktorziehen den Pokal des Bürgermeisters zu gewinnen. Gratulation an die Sieger.

Wer von den Kindern Lust hatte, wurde von den Funken des RKC geschminkt und Kai Machon formte lustige Luftballontiere. Während die Kirmesgäste sich den Kaffee und Kuchen von der Chorgemeinschaft schmecken ließen, begrüßte Uta Bresan alle Feierlustigen, plauderte aus ihrem Leben und freute sich wieder einmal am Ort ihrer Kindheit auftreten zu können. Im Gepäck hatte sie den Glaskugeljongleur „Mister Crystall“ und das Sachsenkind „Friedlinde“.





Es war ein unterhaltsames und kurzweiliges Programm bei strahlendem Sonnenschein. Deshalb die ausgelassene Stimmung, die zum Klatschen, Tanzen und Mitsingen animierte.

Den Abend beschloss die Band „De Dörfler“. Das Ende dieses Festes wurde wie jedes Jahr von dem großen Abschlussfeuerwerk eingeleitet. Es war ein erfolgreicher, schöner Abschluss für ein gelungenes Kirmeswochenende.

Der Kirmeskreis, vor allem die Organisatoren möchten sich bei allen Beteiligten für die wunderbare, reibungslose und stellenweise spontane Unterstützung in den Tagen vor, während und nach der Kirmes und für das Vertrauen, der Vereine, der Sponsoren, der Gemeinde, der Bewohner, der zahlreichen Helfer und der Gäste recht herzlich bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre ein solches Fest nicht möglich.

Dankeschön!



Anzeigen

**URLAUB
AM SEE?**

www.traumurlaub-see.de

Tel. 039932-825201

Abwasserzweckverband Bad Schandau

Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau zum 31.12.2018

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau fasste in der öffentlichen Verbandsversammlung am 26.09.2019 den einstimmigen Beschluss Nr. 190926.101 zur Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau für das Wirtschaftsjahr 2018 und den einstimmigen Beschluss Nr. 190926.102 zur Entlastung des Verbandsvorsitzenden. Diese Beschlüsse werden nachfolgend auf der Grundlage des § 34 Abs. 2 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung in vollem Wortlaut veröffentlicht:

Beschluss Nr. 190926.101

Die Verbandsversammlung des AZV Bad Schandau beschließt auf der Grundlage der Berichte über die örtliche Prüfung und die Jahresabschlussprüfung den Jahresabschluss zum 31.12.2018, nachdem diesem und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2018 mit Datum vom 24.05.2019 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fischer Treuhand GmbH erteilt worden ist.

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2018

1.1	Bilanzsumme	41.366.768,08 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	40.866.882,87 €
	- das Umlaufvermögen	499.885,21 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	8.979.424,29 €
	- die Sonderposten für Fördermittel und Zuschüsse	23.558.986,00 €
	- die Rückstellungen	58.400,00 €
	- die Verbindlichkeiten	8.769.957,79 €
1.2	Jahresgewinn	151.453,66 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.965.284,75 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.813.831,09 €

2. Verwendung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn von 151.453,66 € wird in Höhe von 67.631,03 € zum Ausgleich der Vorjahresverluste verwendet und in Höhe von auf neue Rechnung vorgetragen.

Beschluss Nr. 190926.102

Entlastung des Verbandsvorsitzenden

Dem Verbandsvorsitzenden des AZV Bad Schandau wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Der Bestätigungsvermerk der mit der Prüfung beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fischer Treuhand GmbH lautet wie folgt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
An den Abwasserzweckverband Bad Schandau, Bad Schandau

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau, Bad Schandau, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse



- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Regelungen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage des Verbandes zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verband unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Regelungen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Verbandes zur Fortführung der Verbandstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Verbandstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Verbandstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes

Bild von der Lage des Verbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Verbandes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungs-



legungsgrundsatzes der Fortführung der Verbandstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Verbandes zur Fortführung der Verbandstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verband seine Verbandstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Verbandes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Herford, den 24. Mai 2019

Fischer, Wirtschaftsprüfer

Gemäß § 34 Absatz 2 SächsEigBVO werden der Jahresabschluss und der Lagebericht des Jahres 2018 des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau in der Zeit vom 22.10.2019 bis 07.11.2019 im Zimmer 25 der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau während der Dienstzeiten öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

T. Kunack
Verbandsvorsitzender

6. Änderungssatzung zur Abwassersatzung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau vom 05.02.2009

Auf Grund von § 56 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), § 50 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) sowie der § 47 Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau am 26.09.2019 folgende Änderung der Abwassersatzung in der Fassung vom 05.02.2009 (Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna, Porschdorf Nr. 4 vom 20.02.2009, Neues Grenzblatt Nr. 6 vom 13.02.2009, geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 30.09.2010 (Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna, Porschdorf Nr. 20 vom 08.10.2010, Neues Grenzblatt Nr. 40 vom 08.10.2010), die 2. Änderungssatzung vom 25.07.2013 (Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna Nr. 16 vom 09.08.2013, Neues Grenzblatt Nr. 31 vom 02.08.2013, die 3. Änderungssatzung vom 16.10.2014 (Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna Nr. 22 vom 30.10.2014, Neues Grenzblatt Nr. 42 vom 24.10.2014), die 4. Änderungssatzung vom 11.05.2015 (Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna Nr. 11 vom 29.05.2015, Neues Grenzblatt Nr. 20 vom 22.05.2015) und die 5. Änderungssatzung vom 28.09.2017 (Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna Nr. 21 vom 20.10.2017, Neues Grenzblatt Nr. 42 vom 20.10.2017) beschlossen:

Artikel 1

- § 44 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Zur Abwassergebühr gemäß Absatz 1 Nr. 1 kommt jährlich eine Grundgebühr, gestaffelt nach der im Veranlagungszeitraum angefallenen Abwassermenge in nachfolgender Höhe hinzu:

Jährlicher Verbrauch in m ³	Grundgebühr pro Jahr
0 bis 240	18,50 €
bis 600	166,50 €
bis 1.000	296,00 €
bis 2.000	592,00 €
bis 3.000	888,00 €
bis 4.000	1.184,00 €
bis 5.000	1.480,00 €
bis 6.000	1.776,00 €
bis 10.000	2.590,00 €
bis 15.000	3.700,00 €
bis 20.000	4.625,00 €
bis 25.000	5.550,00 €
bis 35.000	7.400,00 €

Artikel 2 Inkrafttreten

Die vorstehende 6. Änderungssatzung zur Abwassersatzung des AZV Bad Schandau tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Bad Schandau, 26.09.2019

gez. T. Kunack
Verbandsvorsitzender

**Rechtsbehelf:****Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:**

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO, der nach § 47 Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 1 SächsKomZG auf Zweckverbände anzuwenden ist, gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des SächsKomZG i.V.m. der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 SächsKomZG wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf eines Jahres nach Veröffentlichung der Satzung
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Abwasserzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach dem Satz 3, Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Jahresabschluss des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach zum 31.12.2018

Die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach fasste in der öffentlichen Verbandsversammlung am 18.06.2019 die einstimmigen Beschlüsse Nr. TZV 296 – 06/19 zur Feststellung des Jahresabschlusses des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach für das Wirtschaftsjahr 2018 und Nr. TZV 298 – 06/19 zur Entlastung des Verbandsvorsitzenden. Diese Beschlüsse werden nachfolgend auf der Grundlage des § 34 Absatz 2 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung in vollem Wortlaut veröffentlicht:

Beschluss Nr. TZV 296 – 06/19

Die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach beschließt auf der Grundlage der Berichte über die Jahresabschlussprüfung und die örtliche Prüfung gemäß § 34 Absatz 1 SächsEigBVO:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	8.215.672,88 €
1.1.1	Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	8.041.622,77 €
	- das Umlaufvermögen	174.050,11 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.1.2	Davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	1.181.293,06 €
	- die empfangenen Investitionszuschüsse	3.057.145,00 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	83.538,80 €
	- die Rückstellungen	12.900,00 €
	- die Verbindlichkeiten	3.880.796,02 €

1.2	Jahresgewinn	51.873,49 €
1.2.1	Summe der Erträge	816.223,87 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	764.350,38 €

2. Verwendung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn in Höhe von 51.873,49 € wird auf neue Rechnung vorgetragen

Beschluss Nr. TZV 298 – 06/19

Die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach beschließt auf der Grundlage der Berichte über die Jahresabschlussprüfung und die örtliche Prüfung gemäß § 34 Absatz 1 SächsEigBVO:

Entlastung der Verbandsvorsitzenden

Dem Verbandsvorsitzenden des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Der Bestätigungsvermerk der mit der Prüfung beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Zielfleisch & Partner mbB lautet wie folgt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSS-PRÜFERS

An den Trinkwasserzweckverband Taubenbach, Reinhardtsdorf-Schöna

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach, Reinhardtsdorf-Schöna, - bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach, Reinhardtsdorf-Schöna, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.



Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der Verbandsversammlung für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die Verbandsversammlung ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutsch Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.



- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Coswig, 13. Juni 2019

Dr. Zielfleisch & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Anja Böhme
Wirtschaftsprüferin

Gemäß § 34 Absatz 2 SächsEigBVO werden der Jahresabschluss und der Lagebericht des Jahres 2018 des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach in der Zeit vom **07.11.2019 bis 21.11.2019** in der Gemeindeverwaltung Reinhardtsdorf-Schöna im Sekretariat des Bürgermeisters während der Dienstzeiten öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

Ehrlich
Verbandsvorsitzender



Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums:
bis 31. Oktober täglich 9 – 18 Uhr, ab November täglich (außer montags) 9 – 17 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- € (pädagogische Begleitpersonen frei)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240;

nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

DIENSTAG, 22. OKTOBER, 18 – 20:30 Uhr, in der Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Str. 76

Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Einmal monatlich trifft sich in Zusammenarbeit zwischen dem NationalparkZentrum, der Stadtbibliothek Pirna und anderen Partnern ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur interessiert sind** und auch **selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptio-

nelle Rüstzeug zum Schreiben. In der heutigen Veranstaltung geht es um die Prosa von Alexandre Dumas, einem französischen Schriftsteller des 19. Jahrhunderts. Die Leitung hat Jürgen Ritschel. Die Kosten betragen 3,- €.

FREITAG, 25. OKTOBER, 19 – ca. 20:30 Uhr

Vortrag zum 150. Todestag eines Universalgelehrten des 19. Jahrhunderts

Carl Gustav Carus – der Malerfreund Caspar David Friedrichs und seine Landschaften

Vom **Leben und Wirken Carl Gustav Carus'** geht noch immer eine ungemeine Strahlkraft aus. Der heutige Abend ist eine wunderbare **Gelegenheit, Carl Gustav Carus** kennenzulernen oder wiederzuentdecken und **sich von seinem Leben inspirieren zu lassen. Frank Richter (Bergfotografie, Dresden)** hat sich eingehend mit Carus beschäftigt. Sein Vortrag lässt **Faszination und emotionale Momente aus dem Leben dieses bedeutenden Künstlers, Mediziners und Naturphilosophen** spürbar werden. Die Ausführungen sind gewürzt mit **Landschaftsmalereien im Vergleich zu den Bildmotiven C. D. Friedrichs** und passenden **Zitaten aus den Lebenserinnerungen** von Carus, der sich künstlerisch insbesondere mit dem Elbsandsteingebirge und Dresden auseinandergesetzt hat. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

DIENSTAG, 29. OKTOBER, 19 – ca. 20:30 Uhr

Vortrag zum „Fisch des Jahres 2019“

Der Europäische Lachs – ein eleganter Wiederkehrer

Dr. Gert Füllner vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie stellt in seinem bebilderten Vortrag die **Leitfischart Europäischer Lachs** in den Mittelpunkt. Es geht um die **Geschichte des Lachs-Vorkommens**, um den **Lebenszyklus** und das **laichplatzbezogene Wanderungsschema** sowie um **Hintergründe und Methoden der erfolgreichen Wiederansiedlung** dieser Fischart in Sachsen. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

SAMSTAG, 02. NOVEMBER, 9:30 – 14:30 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz und des SBB

Treffpunkt: Schmilka, Bushaltestelle und Parkplatz am Grenzübergang

Exkursion: Bergsport und Naturschutz

Diese Wanderung führt **ins Schmilkaer Felsengebiet** und dient der gemeinsamen Ideenentwicklung zur Vereinbarkeit von Felsklettern und Naturschutz im Nationalpark. Es führen **Thomas Böhmer vom Sächsischen Bergsteigerbund e. V.** und **Andreas Knaak von der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz**. Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

SONNTAG, 03. NOVEMBER, 9:15 – 12:30 Uhr

Tierkundliche Exkursion in der Böhmisches Schweiz

Zu Besuch beim Elbebiber

Jana Kurbelová wandert **entlang einzelner Uferabschnitte des böhmischen Elbelaufs** und nimmt die Teilnehmenden mit auf **Spurensuche zum größten Nagetier Europas**. Dabei werden Anwesenheitsindizien, Erkennungsmerkmale, Lebensweise und das aktuelle Verbreitungsgebiet des Elbebibers erläutert. Die Exkursionsprache ist tschechisch, weshalb ein Dolmetscher dabei ist und alle Wortbeiträge ins Deutsche übersetzt. Der genaue, auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 3,50,- € (erm. 2,50,- € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

SONDERAUSSTELLUNG – BIS JAHRESENDE

Kunstaussstellung

„Gemeinsam unterwegs“ – Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2019

Eine Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Sächsische



Schweiz e. V. und tschechischen Künstler präsentiert **Ergebnisse der jährlich stattfindenden Malerwoche**, die unter freiem Himmel (en plein air) abläuft, wobei durch unterschiedliche Techniken im Zusammenspiel mit künstlerisch-individuellen Wahrnehmungen die **Landschaft des Elbsandsteingebirges ganz verschiedenartig festgehalten** wird. Die Ausstellung kann jeweils zu den Öffnungszeiten des NationalparkZentrums im Seminarraum besichtigt werden. Der Eintritt dazu ist frei.

FÖJ-ler und Commerzbank-Praktikanten unterstützen die Nationalparkverwaltung



Foto: Archiv Nationalparkverwaltung, Stefan Guth; v. l. n. r. Malte Limberg, Isabel Stosik, Elise Canzler, Stefanie Logge

Sie kommen aus ganz Deutschland und haben mindestens eines gemeinsam: Die Faszination für die Nationalparkregion Sächsische Schweiz, in der sie nun für mehrere Monate in der Umweltbildung tätig sein werden. Malte Limberg, Isabel Stosik, Elise Canzler und Stefanie Logge erhoffen sich, dadurch vielfältige Eindrücke in die Arbeit der Nationalparkverwaltung zu gewinnen. Elise und Malte werden ganze zwölf Monate - ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) lang - in Bad Schandau verbringen. „Nach dem Abitur wollte ich nicht sofort die Schulbank gegen den Hörsaal eintauschen“, so Malte Limberg, „lieber mal ein bisschen Praxisluft schnuppern!“, ergänzt Elise Canzler. Isabel und Stefanie bleiben als Commerzbank-Umweltpraktikantinnen bis zum Ende der Saison 2019, dann setzen sie ihr Studium fort. „Die Umweltbildung haben wir im Studium kennengelernt – allerdings nur in der Theorie. Tatsächlich mit Kindern und Jugendlichen wandern, spielen, lernen, sie für ihre Umwelt begeistern und sensibilisieren, das geht nur an Orten wie diesen“, meint Stefanie Logge.

Genau das tun die vier abwechselnd auch jeden Montag mit den Königsteiner Junior Rangern. Die wiederum trafen im Juni über 300 Gleichgesinnte zum bundesweiten Junior Ranger-Treffen in der Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf. Kinder und Jugendliche aus zahlreichen Schutzgebieten statteten ihren Gastgebern in der Sächsischen Schweiz einen Besuch ab. Zuvor bekamen sie alle eine „Hausaufgabe“: Aus ihren jeweiligen Schutzgebieten sollten sie ein Bild aus Steinen sowie ein selbst geschriebenes Gedicht mitbringen. Schließlich reisten sie ins Elbsandsteingebirge, den Sehnsuchtsort so vieler Maler und Dichter. Die dabei entstandenen Schätze aus Worten und Kieselsteinen sind ab sofort im NationalparkZentrum Bad Schandau zu bewundern. Dort haben sie Elise, Isabel, Stefanie und Malte zu einer Ausstellung zusammengeführt, die nun Geschichten aus 34 Nationalen Naturlandschaften Deutschlands erzählt.

08.11.2019, 18:00 Uhr
Festveranstaltung „750 Jahre Burg Pirna auf dem Sonnenstein“

Schirmherr: Landrat Michael Geisler
 Vortrag: Dr. Boris Böhm
 Ort: Kreistagssaal, Landratsamt, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
 Informationen: www.landratsamt-pirna.de

Für die Veranstaltung sind Tickets erforderlich (Eintritt frei)
 Tickets sind erhältlich bei:
 - Landratsamt Pirna, Bürgerbüro, Tel.: 03501 515-1136
 - TouristService Pirna (Canalettohaus), Tel.: 03501 556-446
 - Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, Tel.: 03501 710960

Einlass ab 17:30 Uhr

Energieberatung der Verbraucherzentrale in Sebnitz



**ENERGIEBERATER
 FÜR DIE
 VERBRAUCHERZENTRALE**

nächster Termin und Ort

12.11.2019, 15:00 – 18:00 Uhr

und jeden 2. Dienstag im Monat von 15:00 – 18:00 Uhr

Sebnitz, Kirchstraße 5

Anmeldung

Beratung erfolgt nur nach Voranmeldung unter: 0800 809802400

(kostenfrei)

Webseite

<https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/>

KALENDER | BLÖCKE | PLAKATE
POSTER | BROSCHÜREN | ZEITSCHRIFTEN

ab
25
Stück

LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische-lutherische Kirchengemeinde

Erneut Besucherrekord 2019 und Vorschau zum 25. Jubiläum 2020 des Musiksommer Bad Schandau

Mit dem Philharmonischen Kinderchor Dresden fand der Musiksommer am Freitag, dem 27. September einen gebührenden Abschluss. Gegen 21 Uhr verließen über 200 Gäste beseelt und mit strahlenden Gesichtern die Kirche. Was vor vielen Jahren als Orgel-Konzertreihe begann, erwies sich mit zahlreichen Konzerten junger Interpreten und überaus prominenten Musikern als weiterer Teil einer Erfolgsgeschichte. In 17 Freitagskonzerten von Juni bis September gelang es, **2.765** Zuhörern einen inspirierenden Musikabend zu beschermen – ein Rekordwert mit durchschnittlich **162** Besuchern pro Konzert (2018: durchschnittlich 148 Besucher). Viele Bad Schandauer und Einheimische aus der Region waren regelmäßig zu Gast und setzten damit ein deutliches Zeichen der heimischen Verwurzelung der Konzertreihe. Ebenso boten die Konzerte des Festivals vielen touristischen Gästen unvergessliche kulturelle Erlebnisse im Rahmen ihrer Kur-, Wander- und Ferienaufenthalte. Im musikalischen Rückblick ergaben die Einladungen der Künstler ein besonders attraktives Programm: Alte Musik von Musikern der Sächsischen Staatskapelle, preisgekrönter a-cappella-Gesang der dezibelles aus Zürich, barocke Pracht der Dresdner Bachsolisten oder das große Orchesterkonzert des japanischen Jugendorchesters ließen keine musikalischen Wünsche offen. Die Realisierung dieses facettenreichen Kulturangebots bedurfte mannigfaltiger Unterstützung. Unser Dank geht daher an die helfenden Hände vor Ort, an die Förderer und Sponsoren wie etwa dem Kulturraum Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, dem Hotel Elbresidenz, der Stadt Bad Schandau und vor allem an die regionale wie überregionale Presse. Ohne die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit wäre dieser Konzertsommer sicher nicht so erfolgreich verlaufen.

Vorschau 2020

In großer Vorfreude auf die 25. Saison konnten die Organisatoren die Perlen der vergangenen Jahre für das Jubiläum gewinnen: es gastieren u. a. die „Dresdner Kapellsolisten“ mit furiosen Vivaldi und barockem Glanz, die vielfach prämierten a-cappella-Preisträger „Octavians“ aus Jena welche in achtköpfiger Besetzung von höchstem Sopran bis tiefstem Bass intonieren. Zu dem gesellt sich die „Lübecker Knabenkantorei an St. Marien“ mit einem mitreißenden Chorprogramm unter Leitung des ehemaligen Kruzianers Karl Hänzel (Rudolf-Mauersberger-Stipendiat). Publikumslieblinge wie „Harts un Neschome“ (Jiddisch bis Klezmer) sowie Musiker der Sächsischen Staatskapelle und Dresdner Philharmonie reichen einen musikalischen Blumenstrauß zum Festjahr. Die langjährige Kooperation mit dem Festival junger Künstler „Mlada Praha“ aus Tschechien wird auch im Jahr 2020 grenzüberschreitendes Musizieren im Kurort an der Elbe im Herzen der Sächsischen Schweiz ermöglichen. Von Klassik bis Moderne, von Orgel bis Orchester begründet der 25. Musiksommer weiterhin Tradition und überregionale Kulturverbundenheit. 30. Mai bis 25. September 2020 | www.schandau.hiller-musik.de
Das detaillierte Programm wird im April 2020 veröffentlicht, damit einher startet auch der überregionale Karten-Vorverkauf über die Konzertkasse der Kreuzkirche Dresden und die Tourist-Info Bad Schandau sowie das Ev.-Luth. Pfarramt Bad Schandau.

Daniela Vogel
Kirchenmusikerin/
Künstlerische Leitung/
Konzertmanagement

Christian Hacker
Konzertmanagement/
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Gottesdienste Oktober 2019

Sonntag, 20. Oktober

9.00 Uhr Porschdorf – Gottesdienst, Prädikantin Vetter
10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Prädikantin Vetter

Freitag, 25. Oktober

16.30 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage, Gemeindepädagogin Maune

Sonntag, 27. Oktober

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Donnerstag, 31. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst auf der Festung Königstein, Pfarrerin Schramm – gemeinsam mit der Kirchengemeinde Königstein-Papstdorf

Alle Besucher des Gottesdienstes werden gebeten, sich im Vorfeld eine Gästekarte im Pfarramt Bad Schandau abzuholen.

Sie berechtigt zur Gottesdienstzeit zum kostenlosen Eintritt auf die Festung Königstein. Sie sind herzlich eingeladen!

Veranstaltungen

Frauentreff: Bad Schandau: Dienstag, 29.10., 19.30 Uhr

Frauenkreis: Reinhardtsdorf: Mittwoch, 30.10., 14.00 Uhr

Hauskreis: Porschdorf:

**Montag, 21.10.,
20.00 Uhr
(J. Bergmann)**

Kirchenvorstand: Porschdorf:

**Montag, 21.10.,
19.30 Uhr**

Eltern- Bad Schandau:

jeden Montag

Kind-Treff:

14.45 - 16.15 Uhr

Christenlehre: Bad Schandau:

jeden Mittwoch

15.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

jeden Donnerstag

14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

14-tägig Donnerstag

16.00 Uhr - 5. - 6. Klasse

jeden Montag 16.00 Uhr -

1. - 6. Klasse

Junge

Gemeinde: Bad Schandau:

jeden Freitag 18.00 Uhr

Jugendchor: Bad Schandau:

jeden Donnerstag

18.00 Uhr

Kantorei: Bad Schandau:

jeden Donnerstag

19.30 Uhr

Christenlehre, Jugendchor, Kantorei und Junge Gemeinde finden nicht in den Ferien statt.

Kirchenführungen

Bad Schandau: jeden Dienstag 15.00 Uhr

Reinhardtsdorf: jeden Dienstag 17.00 Uhr

Andachten in Seniorenheimen und Kliniken

Seniorenheime: Rathmannsdorf: Mittwoch, 23.10., 10.00 Uhr

Kleingießhübel: Donnerstag, 24.10., 9.00 Uhr

Postelwitz: Freitag, 25.10., 9.30 Uhr

Kliniken: Falkensteinklinik:

Dienstag, 29.10., 19.30 Uhr

Kirnitzschtklinik:

Dienstag, 22.10., 19.30 Uhr



Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in Bad Schandau

Am **Freitag, dem 25. Oktober, 16.30 Uhr** laden wir Sie ganz herzlich in die Kirche Bad Schandau zu einem Gottesdienst für die ganze Familie ein. Dort können Sie den Abend besinnlich ausklingen lassen und zur Ruhe kommen. Auch die Kinder haben sich etwas Besonderes ausgedacht, sie wollen den Eltern und der ganzen Gemeinde vorführen, was sie in den Kinderbibeltagen in der vorangegangenen Woche gemacht haben. Erleben Sie die Geschichte von Jona und genießen Sie den gemeinsamen Abend.

Maria Maune

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr

zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19:00 Uhr (jede ungerade Woche)

zum Jugendtreff: Freitag, 17:00 Uhr (Jugendliche ab 14 Jahre)

in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

das folgende Gedicht sei mit „Herbstgedanken“ überschrieben und Ihnen zum Nach-Denken „in die Hand gegeben“:

Wenn im Herbst die Sonne lacht,
sei jetzt einmal „laut gedacht“,
ist das ein Wonne.

Danke, liebe Sonne!

Ziehen aber Nebelschwaden,
schwer mit Feuchtigkeit beladen,
durch die Landschaft hin,
hat wohl das auch seinen Sinn.

Wenn dann gar noch Regentropfen
kräftig an mein Fenster klopfen
und auf meines Hauses Dach,
„seh' ich es dem Regen nach“.

Lässt der Sturm die Blätter tanzen
und ich kann mich nicht verschanzen,
bestenfalls entgegenstemmen,
muss sich dieser Sturm nicht schämen.

Wenn die Tage „kürzer werden“,
das ist so im Herbst auf Erden,
ist das keine Schande.

So erwähn' ich hier „am Rande“.
Zeigt das Thermometer dann,
dass es kälter wird, uns an,
ist das nicht verkehrt.

Das sei deutlich hier erklärt.

Wenn wir morgens Raureif seh'n,
ist das wohl ein Bild, das schön,
aber, sind wir ehrlich,
manchmal durchaus auch gefährlich...

Lasst mich Folgendes verbreiten:

So ein Herbst hat viele Seiten,
und die hat wohl auch das Leben,
welches uns von Gott gegeben.

Manchmal, das ist sicher fein,
kann man dafür dankbar sein,
doch man muss an vielen Tagen
durchaus Schweres auch ertragen.
Wer jetzt „keine Lange Leitung“,
weiß: Beim Wetter ist's die Kleidung,
die vor dem Erfrieren schützt.
Das klingt erst mal sehr gewitzt.
Wer sich jedoch damit brüstet,
frage sich, ob er gerüstet
sein wird auch fürs Leben.
Da wird's manchen Mangel geben!
Erst wenn dieser dann behoben,
ist er wirklich sehr zu loben
und wird keineswegs getadelt,
sondern – wie der Herbst – „geadelt“.

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes Johnne

Gottesdienste und Veranstaltungen im Bereich Bad Schandau

20.10.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau

27.10.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau

01.11.: 9.00 Uhr HL. Messe zu Allerheiligen in Bad Schandau

02.11.: 9.00 Uhr HL. Messe zu Allerseelen in Bad Schandau

02.11.: 15.00 Uhr Gräbersegnung in Porschdorf

03.11.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau, anschl. Gräbersegnung

09.11.: 15.00 Uhr Gräbersegnung in Ehrenberg

09.11.: 16.00 Uhr Gräbersegnung in Reinhardtsdorf

10.11.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau

Lichtbildervorträge des kath. Kurseelsorgers im Vortragssaal der Falkensteinklinik:

18.10.: Vom Matterhorn bis zum Oybin

01.11.: Der Spanische Jakobsweg von den Pyrenäen bis nach Santiago de Compostela

Beginn ist jeweils 19.00 Uhr

Geführte Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer, jeweils 10.00 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau: 18.10. und 01.11.

MUSIK IN PETER-PAUL

Sonntag, 27. Oktober
17.00 Uhr
10. Konzert 2019

Kommunität in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz
1994 – 2019 · 25 Jahre Konzertreihe in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

Gospelkonzert

Thomas Stelzers Gospel Crew

Eintritt frei
Kollekte am Ausgang
herzlich erbeten

www.konzertreihe-sebnitz.de

Hubertusmesse 2019

Die Evangelische Kirchgemeinde Sebnitz – Hohnstein und der „Hegering Oberes Sebnitztal“ laden ein zu einem **Gottesdienst zum Hubertustag** in die Dorfkirche zu Ulbersdorf **am Sonntag, dem 3. November 2019, um 18:00 Uhr.**

Durch den Gottesdienst führt Herr Pfarrer Schellenberger.

An der Orgel Frau Kantorin Sarah Beyer

Weiter wirken mit:

der Bergsteigerchor Sebnitz unter der Leitung von Karsten

Fischer

und die Jagdhornbläsergruppe Hohnstein.

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**



Photo: 4008291

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de